

Gemeindeamt Silbortal

Silbortal, am 30.8.1983

## 22. Gemeindevertretersitzung

### Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 24.8.1983 um 20.30 Uhr im Gemeindeamt Silbortal (Sitzungszimmer) abgehaltene Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Bürgermeister Georg Amann, Vizebürgermeister Franz Fleisch, die Gemeinderäte Franz Küng und Aurel Rudigier, sowie die Gemeindevertreter Leo Bargehr, Christian Bitschnau, Othmar Erhard, Hans Netzer, Helmut Zudrell, Adolf Zudrell und Franz Vonderleu. Die Ersatzmänner Emanuel Vonderleu und Herbert Erhard.

Schriftführer: Gemeinderat Franz Küng

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 17.8.1983
3. Gebrüder Vonbank, Schruns, Antrag auf Dienstbarkeiten;
  - a) Einräumung einer Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes über die Gp. 727/1.
  - b) Einräumung einer Dienstbarkeit des verlegten Telefonkabels und verschiedener Leitungen auf der Gp. 727/1
4. Viehzuchtverein Silbortal; Ansuchen um eine Entschädigung an den Stierhalter Erich Mangeng für den Verlust einer Kuh
5. Winkler Elfriede, Silbortal, Nr. 289 um Grundabtretung für
  - a) eine Hofzufahrt zum Hause Nr. 289
  - b) Grundabtretung für die Aufstellung eines Schärmes durch Franz Aßmann
6. Ausbau eines Zimmers im Hause Nr. 11
7. Allfälliges

Beschlußfassung

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2. Die Niederschrift vom 17.8.1983 wurde bis auf die Berichtigung betreffs Punkt 6 der Tagesordnung, dass beim 2. Antrag wo es um den Verkauf von 60 m<sup>2</sup> Grund aus der Gp.727/1 ging, die SPÖ und die FPÖ dagegengestimmt hat, genehmigt.

3. Der Antrag um die Dienstbarkeit eines Geh- und. Fahrrechtes sowie eines Dienstbarkeitsrechtes von verlegten Leitungen auf der Gp. 727/1 wurde mit 5 : 5 Stimmen abgelehnt. Die SPÖ begründete die Ablehnung damit, dass der Niederlassung Auswärtiger nicht Vorschub geleistet werden soll.  
(Zwei Gemeindevertreter Adolf Zudrell und Helmut Zudrell waren befangen und konnten nicht mitstimmen)

-2-

4. Vor Beratung dieses Tagesordnungspunktes übergab der Vorsitzende den Vorsitz an den Vizebürgermeister infolge einer anderweitigen Verpflichtung.

Der Vizebürgermeister bringt das Ansuchen des Viehzuchtvereines vom 25.4.1983 zur Kenntnis. Es soll mit der Versicherung Kontakt aufgenommen, werden. Nach dessen Stellungnahme wird die Angelegenheit dem Gemeindevorstand übertragen. Einstimmige Beschlußfassung.

5. Dem Ansuchen von Frau Elfriede Winkler um eine Hofzufahrt zum Hause Nr. 289 über Gemeindegrund wird unter der Bedingung entsprochen, dass der Weg jederzeit verlegt, begangen und befahren und auch weitergeführt werden darf.

Weiters wurde der Aufstellung eines Schermes durch Franz Aßmann in der Größe von 6 m<sup>2</sup> (wie der alte Scherm hat) entsprochen. Der Kaufpreis beträgt S 1.000.- Die Vermessungs- und Verbücherungskosten gehen zu Lasten von Frau Winkler.  
60 Dem Ausbau eines Zimmers im Hause Nr. 11 wird zugestimmt.

7. Allfälliges:

a) Gemeinderat Rudigier erkundigt sich, ob die Anbringung einer Straßenlampe, beim Feuerwehrgerätehaus in Auftrag gegeben worden sei. Vizebürgermeister Eleich gibt darüber Auskunft.

b) Betreffs den aufgestellten Fahrverbotstafeln bei den Parteien Fitsch und Schuchter und deren Fahrmöglichkeiten gibt der Vizebürgermeister Auskunft.

c) Betreffs der Errichtung eines Fußgängerüberganges bei der Kirchbrücke berichtet der Vorsitzende, dass dieser durch das Landesstraßenbauamt ausgeführt werde.

d) Netzer Hans ersucht, die Beschlüsse was gefasst werden, den beteiligten Parteien mitzuteilen.

Beginn der Sitzung: 20.30 Uhr. Ende: 23.30 Uhr

Der Schriftführer:  
gez. Franz Küng

Der Bürgermeister:  
[Unterschrift: "Georg Amann"]

[Handschriftliche Anmerkung: "angeschlagen am 31.8.83"]